

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Lichtenstein

Lindpaintner, Peter Joseph

Hamburg; Leipzig, [ca. 1845]

20. Ensemble & Arie

[urn:nbn:de:bsz:31-283916](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-283916)

N^o 20. ENSEMBLE UND ARIE.

Allegro giusto. Ulrich tritt mit dem Gefolge aus seinem Zelt.

Pianoforte. *p*

Ulrich.

Still! ihr Herrn! bei meinem Zorn! ihr Spracht ge-nug! genug auch hör'ich, mit Wor-ten nicht, mit

Recit. *p*

Allegro.

Waffen spielt Herzog Ulrich! U-bermüth'ge Stadt, die drunten sich in eittem Glanze bläht,

Recit. *ff.*

a Tempo.

dir noch ei-ne Viertelstun-de Frist! Wenn der Schatten jener

Andante con moto.

a Tempo. Recit. *p* *pp*

Ei-che auf die Wän-de je-nes Zel-tes fällt, oh-ne daß dein Chor ge-öff-net ist,

dei-ne Schlüssel mir zu Füßen lie-gen — dann! so wahr ich Her-zog Ul-ri-eh bin!

werd' ich mit Ka-no-nen po-chen! dei-ne Mauern sei'n zer-bro-chen!

Allegro. *crese.* *f* *sp* *f*

Maestoso.

dei-ne Dächer dannein Nest dem rothen Hahn! al-so bricht dein Herr sich bei-ne

Allegro.

Hahn!
Chor der Landsknechte.

Hoch Her-zog Ul- rich! so ist es recht! führ' dei-ne Strei- ter,

Hoch Her-zog Ul- rich! so ist es recht! führ' dei-ne Strei- ter,

Allegro

Allegro

Recit

Moderato.

Sichtenstein.

Herr ver-schlie-ße ih-rem Drängen, o ich fle-he, streng dein Ohr!

Herr, in's Ge-secht!

Herr, in's Ge-secht!

a Tempo.

hö - re dei - nen al - ten Die - ner, hö - re der Ge - treu - en Rath: Scho - ne,

Herzog dei - ne treu - e Stadt!

Chor der Ritter. Scho - ne, Her - zog dei - ne be - ste Stadt! Nimm, was dein ist,

Chor der Landsknechte. Scho - ne, Her - zog dei - ne be - ste Stadt! Nimm, was dein ist,

p cresc. f ff

Ulrich.

Frieden ihr in meiner Nähe! was ich sprach ge - sche - he!

je - ne trotz' ge Stadt!

je - ne trotz' ge Stadt!

Recit.

a Tempo.

der Schatten läuft noch ei-ne kur-ze Wei-le! —

Pfeiffer. Lichtenstein.
Son-ne wei-le!

Ritter.
© ei-le Son-ne! Son-ne wei-le!

Landsknechte.
© ei-le Son-ne! Sonne wei-le!

Marie. Gärbele dem Herzog zu Füßen fallend.

Als ein weiblich Seh'n dich rüh-ren! Sieh zu dei-nen Füßen sinken wir her-nie-der, Gna-de Herr!

Poco agitato.

dol

Gnade Herr! für un-cre Schwestern, un-cre Brüder, die ja deine, dei-ne Kin-der sind! die ja dei-ne,

rallente

Ulrich.
 Ich gab mein
 dei - ne Kin - der sind! -

Pfeiffer.
 Hö-re nicht auf je-ne dort! hö-re, Her-rog Ulrich auf die
 Wort!
 Candsknechte *f* jubelnd.

Er gab sein Wort!
 Er gab sein Wort!

Recit.
 Dei-nen, die es treu mit dir und mit dem Can-de meinen!

Ulrich.
 Uimmer kam von Fremden Württemberg ein Heil! Schweigt! ich be- fehl' es!

f *cresc.* *f* **Allegro.**

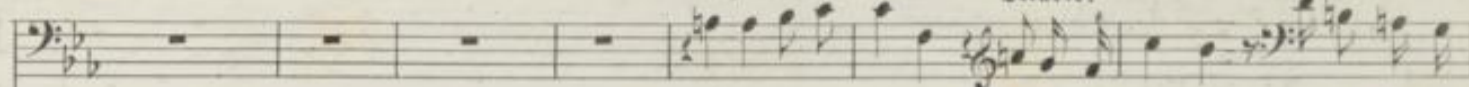
Recit. **Allegro.**

Lichtenstein.

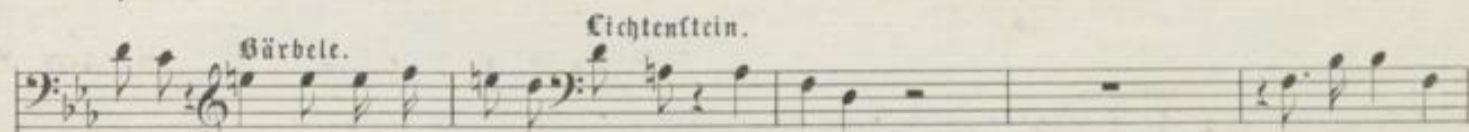
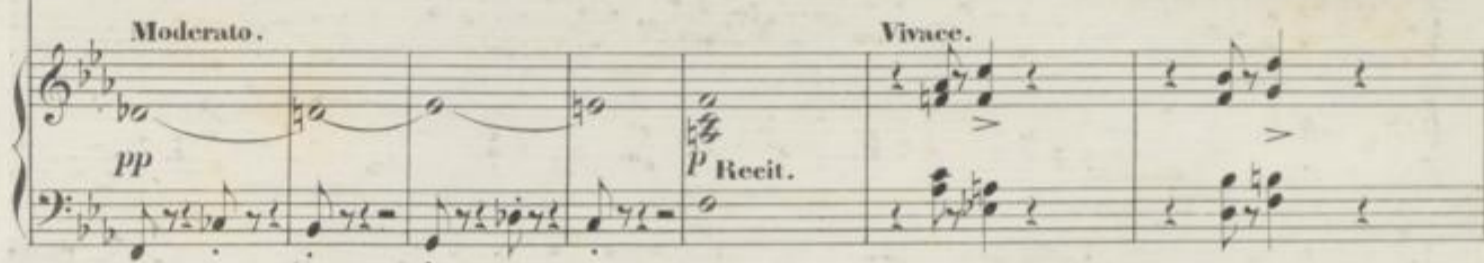
Marie.

Pfeiffer.

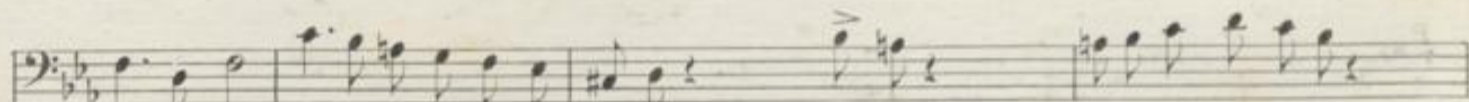
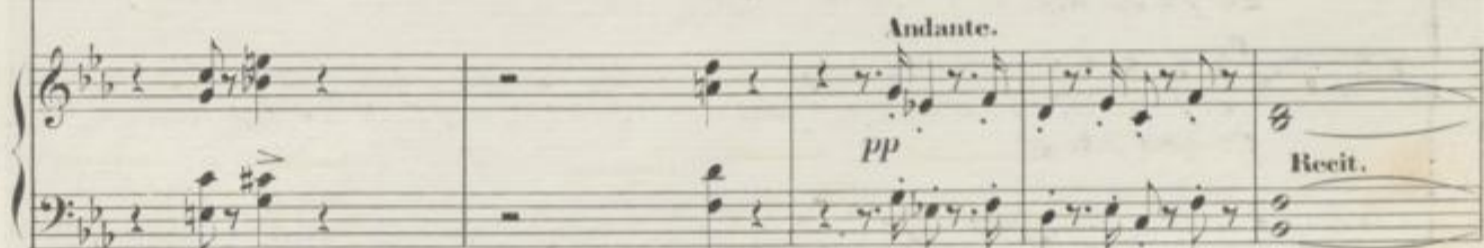
259



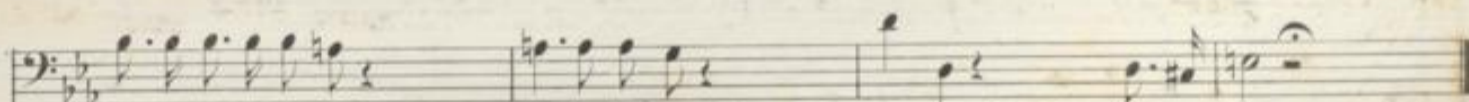
Auf meine Ge-fahr denn! Vater, was wagst du! Zurück, ed-ler



Ritter! Gott!wend' es zum En-de! Laßt mich, ich wag'es! Her-zog Ul-rieh



hier mein Kopf! grau in deinem Dienst ge- worden! nimm ihn! a-ber laß mich re-den!



dei-ne Eh-re gilt es — dei-ne Krone! Her-zog! dei-nen Ruhm!



ARIE.

Larghetto con moto.

Lichtenstein.

Muß ich dich an je - ne Stun - den mahnen, da du aus dem Schlosse deiner

dol.

Ah - nen heimath - los, entthront ge - schieden? Ha! ge - denkst du je - ner

Nacht, als ich, lie - hend mit dir, dich gebracht in die Mauern mei - nes Lichtenstein? je - ner Nacht, da mei - ne

affrettando
cresc. *pp*

Toch - ter dich ge - bor - gen vor Ge - fähr - de — un - ten, tief im Schooß der Er - de!

pp.

Marie. Bärbele. *pp* Him - mel, welch Wag - nis!

Eichtenstein. *pp* Damals schwurst du bei den Sternen hier in diese Hand.

Ulrich. *pp* Weh mir!

Alle. *pp* Him - mel, welch Wag - nis!

pp Him - mel, welch Wag - nis!

Mä - ßi - gung im Glück zu ler - nen, Schonung dei - nem ar - men Land! Herzog

Ul - rich, hör' mich flehen, *stringendo* nimmerdar soll das ge - schehen, daß als

pp *Piu moto.*

colla voce

Feind, du als Zer - stö - rer, in die Wiege deiner Vä - ter keh - rest — Herzog Ul - rich! deinen

crese.

rallentando *lento*

Schwur, nimm mein Haupt! ihn halte nur! de - nen Schwur, nimm mein

pp *rull.* *pp* *lento*

Haupt! ihn halte nur!

morendo

pp

Ulrich sich erhebend

Das Land ist mein! - auch Stuttgart soll es sein! ich bin der Herr! was

Allegro. *ffz* *ff* *f*

Schließen Sie mich aus? ich will hin - ein! mein ist das Haus!

Zum Sturme seid be - reit! es na - het die Zeit!

Recit. *ff* a Tempo.

es ruft mein Horn! jetzt noch mei - ne

ff Recit.

Er lekt das Horn an die Lippen und blickt starr vor sich hin

Gnade! — dann schon mein Zorn!

Moderato. *pp* *morendo* *pp*